

Freitag, den 27. September 1907:

Zum 56. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht	Hermine Körner
Waacknitz, Oberleutnant	Robert Schneeweiss	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorp, Leutnant	Cari Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Erna
Orff, Leutnant	Gustav Schwieger	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Elsa Dalands
Kern, Leutnant	Ernst Laskowski	Lotte, ihre Tochter	Thea Rheinbay
von Tieffenstein, Leutnant	Octav Klodnitzky	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Battige
Rammingen, Fähnrich	Hans-Walter Lassen	Frau Suna	Eise Jansen
Krause, Wachtmeister	Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz	Alfred Breiderhoff	Friedrich	Paul Henkels
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Carl Dapper	Minna	Helene Urfus
Clara, seine Frau	Käte Schrötter	Sophie	Emilia Unda
Rose, ihre Stieftochter	Eva Speier	} in Diensten bei Lambrecht	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung; Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 1¹/₂ 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Samstag, den 28. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement B):

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Sonntag, den 29. September 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „Zola“

Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten Preisen: „Die Logenbrüder“, von Carl Laufs u. Kurt Kraatz.

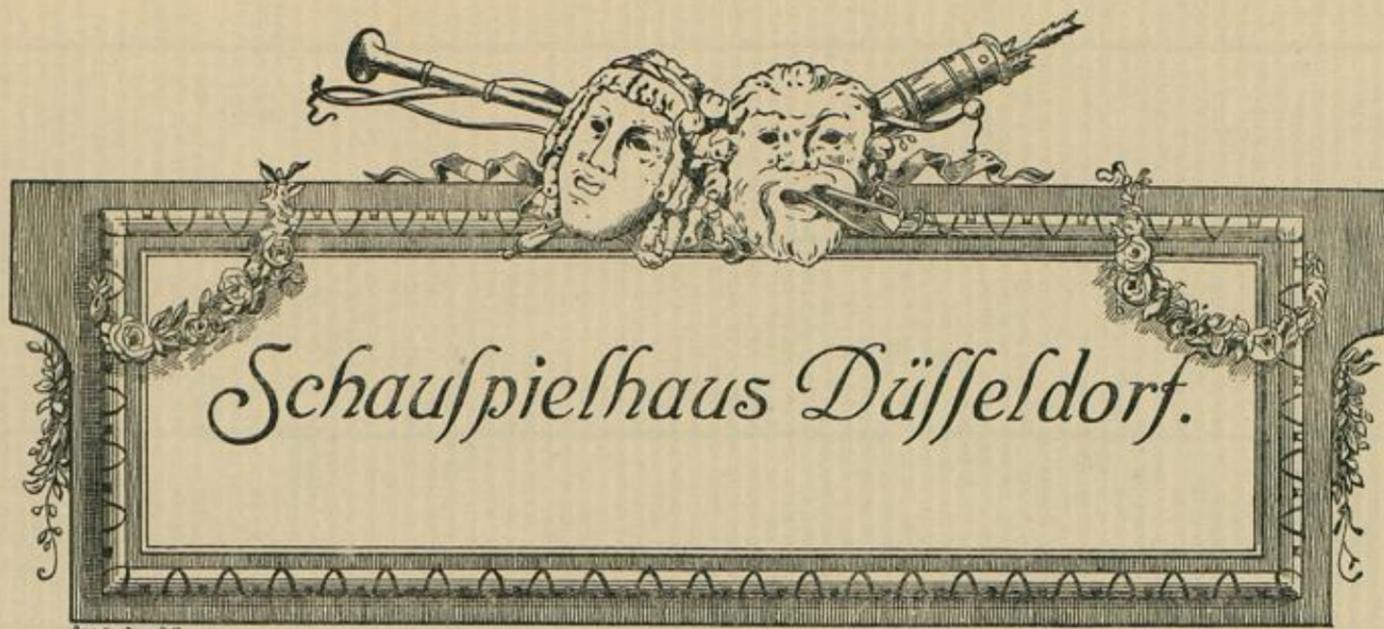
Abends 7¹/₂ Uhr:

Ein Volksfeind.

Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwerthstr. 92a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 27. September 1907:

Zum 56. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutnant
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Robert
 Otto S
 Carl E
 Gustav
 Ludwig
 Ernst
 Octav
 Hans-V
 Theod
 Alfred
 Carl D
 Käte S
 Eva S

in einem Husarenregiment

Husaren

Ort der Handlung; Im 1. Akte Jacks



ahrenholz, geb. Lambrecht
 Fabrikbesitzer
 ter
 trat
 ter
 dnetenvorsteher
 ihre Nichte
 ensten bei Lambrecht

Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Elsa Dalands
 Thea Rheinbay
 Hans Battige
 Else Jansen
 Claire Dunkel
 Paul Henkels
 Helene Urfus
 Emilia Unda

chaft. Jungen.
 Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain

Nach dem 1. und 3. Akt

usen fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

5. Reihe Mark 3.—
 n " 2.—
 6. Reihe " 1.50
 9. Reihe " 1.—
 11. Reihe " 0.70
 platz " 0.50

exklusive

erobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. E
 Die Tageskasse (Ei
 Telephonische Billetbestellungen könn
 Die vorausbestellten Billets müssen ar
 wird anderweitig darüber verfügt.
 alle Plätze beginnt am Vor
 sowie bei der Buchhandlung Müllern
 in dem Passagebureau des Nordd. Lic
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, I

assenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
 von 10—2 Uhr geöffnet.
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 tags an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 enden Tages an der Tageskasse
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Samstag, den 2
Der böse Geist Lumpa
 Zauberposse mit
 Im 4. Bild als

r (Abonnement B):
Das liederliche Kleeblatt.
 von Johann Nestroy.
 Walter La Porte.

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und
 Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässig

07:
der", von Carl Laufs u. Kurt Kraatz.

Ei **nd.**
 Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Übersetzung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwerthstr. 22a.